

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 53 (1966)
Heft: 2: Aktion Burundi

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schulmöbel so wie wir sie lieben



EM

...vor allem mit einer Tischplatte, die unserem unbändigen Willen - allem eine "persönliche Note" aufzudrücken - widersteht und selbstverständlich in der Höhe verstellbar ist. ...mit einem "Tintenfass", dessen Konstruktion so sicher ist, dass es nicht täglich zu neuem Unfug verlockt.

embru
Embru-Werke
Rüti ZH
☎ 055/44844

...genügend Platz für unsere Mappe oder den Tornister und für alles Lehrmaterial, mit dem man uns belastet. ...alles robust gebaut, damit wir uns frühzeitig an die Härten des Lebens gewöhnen und... Freude haben am Schulunterricht. - Alles Wünsche, die von Embru-Schulmöbeln erfüllt werden.

Sekundarschule Grellingen (Berne Jura)

Auf 1. April 1966 ist neu zu besetzen:

1 Lehrstelle sprachlich-historischer Richtung

(für Lehrer oder Lehrerin)

mit Gesangs- und Turnunterricht.

Besoldung: Fr. 17400.- bis Fr. 22000.- zuzüglich Wohnungs- und Orts-, sowie Familien- und Kinderzulagen.

Schulbeginn: 18. April 1966.

Anmeldungen mit Ausweisen über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit sind bis 25. Januar 1966 zu richten an den Präsidenten der Sekundarschulkommission, Herrn Dr. med. H. Wettstein, Grellingen (Tel. 061 82 22 00).

NB: Günstige Wohnung kann vermittelt werden.

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen — Stellenausschreibung

Es werden folgende Stellen zur Bewerbung ausgeschrieben:

1 evtl. 2 Primarlehrer

1 Primarlehrer für Förderklasse

Bedingung: Erfahrener Methodiker mit Einfühlungsvermögen in die besonderen pädagogischen Probleme der Führung einer Förderklasse. Befähigung, vor allem auch schreib- und leseschwache Schüler zu betreuen.

1 Hauswirtschafts- und Arbeitslehrerin

Stellenantritt: Montag, 25. April 1966.

Jahresgehalt: Hauswirtschafts- und Arbeitslehrerin Fr. 12500.- bis Fr. 17200.-, Primarlehrer Fr. 14300.- bis Fr. 19200.-, Primarlehrer (Förderklasse) Fr. 15200.- bis Fr. 20100.-, zuzüglich Fr. 660.- Familien- und Fr. 390.- Kinderzulage und zur Zeit 18% Teuerungszulage. Lehrerpensionskasse.

Wir bitten die Bewerberinnen und Bewerber, ihre handschriftliche Anmeldung mit Foto und entsprechenden Ausweisen bis 22. Januar 1966 an das Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen. Auskünfte erteilt das Rektorat der Stadtschulen.

Zug, 20. Dezember 1965

Der Stadtrat von Zug

Gemeinde Rothenthurm SZ

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1966 (25. April)

einen Sekundarlehrer

für unsere vor wenigen Jahren gegründete Sekundarschule, 2 Klassen (Knaben und Mädchen), aber kleiner Schülerzahl. Bei zunehmender Schülerzahl ist eine zweite Lehrkraft vorgesehen.

Gehalt nach der kantonalen Verordnung, zuzüglich Fr. 1250.- Ortszulage.

Handschriftliche Anmeldungen mit Zeugnissen sind zu richten an den Schulratspräsidenten.

Primarschule Appenzell

Auf Frühjahr 1966 suchen wir eine

Lehrerin

für die 5./6. Mädchenklasse und eine

Lehrerin

für die Mädchen-Abschlußklasse.

Gehalt nach kantonaler Verordnung. Pensionskasse. Mit-hilfe beim kirchlichen Aufsichtsdienst.

Handschriftliche Anmeldungen mit Zeugnisbeilagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten, *Kaplan Ivo Koch, 9050 Appenzell*, Tel. 071 87 1494.

Einwohnergemeinde Menzingen

Offene Lehrstelle

Mit Einführung des 8. Schuljahres ab Frühjahr 1966 wird die Stelle

eines Abschlußklassenlehrers

zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Antritt auf Anfang Mai 1966.

Besoldung: Fr. 15000.- bis Fr. 18800.-, zuzüglich Sozial- und Teuerungszulagen.

Einfamilienhaus mit 5-Zimmer-Wohnung vorhanden.

Bewerber mit Lehrpatent und entsprechenden Ausweisen sind gebeten, ihre handschriftliche Anmeldung mit Photo und Zeugnissen bis zum 20. Januar 1966 dem Schulpräsidium Menzingen einzureichen.

Menzingen, den 9. Dezember 1965 *Einwohnerrat Menzingen*

Realschule des Kreises Therwil BL

Stellenausschreibung

In Therwil ist im Frühling dieses Jahres das neue Realschulgebäude seiner Bestimmung übergeben worden. Die außerordentlich starke Entwicklung unserer Gemeinde verlangt eine Erhöhung der Klassenzahl unserer Realschule auf Frühjahr 1966.

Wir suchen daher auf diesen Termin, das heißt auf Beginn des Schuljahres 1966

einen Lehrer oder eine Lehrerin für Freihandzeichnen

Erfordernisse: Erfüllung der entsprechenden Bedingungen des kantonalen Lehrerprüfungsreglementes von Baselland.

Besoldung: Die gesetzlich festgelegte Besoldung plus Teuerungs-, Kinder- und Ortszulagen.

Pensionskasse: Der Beitritt zur Basellandschaftlichen Beamtenversicherungskasse ist obligatorisch.

Bewerbung: Der von Hand geschriebenen Bewerbung sind beizulegen: Lebenslauf und Bildungsgang, sämtliche Diplome und Ausweise über die wissenschaftliche und pädagogische Ausbildung und eventuell über die bisherige Lehrtätigkeit, ein ärztliches Zeugnis über den gegenwärtigen Gesundheitszustand.

Anmeldungen: Anmeldetermin: 31. Januar 1966, an Herrn Dr. Paul Schmidt, Präsident der Realschulpflege, 4106 Therwil.

Therwil, den 24. Dezember 1965

Einwohnergemeinde Mümliswil-Ramiswil SO

Auf Beginn des Schuljahres 1966/67, das heißt auf den 20. April 1966, ist in Mümliswil u. a.

1 Primarlehrstelle (3. Klasse)

mit einem Lehrer zu besetzen. Besoldung derzeit Fr. 16 360.- im 3. Dienstjahr, ansteigend auf ein Maximum von Fr. 22 800.- mit 10 Dienstjahren, zuzüglich Haushaltzulage von Fr. 480.- für Verheiratete sowie Kinderzulage von Fr. 300.- je Kind und Jahr. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Gut ausgebautes Schulwesen mit heute 15 Primar- und 2 Sekundarschulen.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Studien- und eventuellen Tätigkeitsausweisen sind erbeten an den Präsidenten der Schulkommission Mümliswil-Ramiswil, Herrn Hans Frei-Nußbaumer, Werkmeister, 4717 Mümliswil, woselbst auch jede Auskunft erteilt wird.

Realschule des Kreises Therwil BL

In Therwil ist im Frühjahr dieses Jahres das neue Realschulgebäude seiner Bestimmung übergeben worden. Die außerordentlich starke Entwicklung unserer Gemeinde verlangt eine Erhöhung der Klassenzahl unserer Realschule auf Frühjahr 1966.

Wir suchen daher auf diesen Termin, das heißt auf Beginn des Schuljahres 1966

einen Reallehrer Richtung phil. I oder phil. II mit eidgenössischem Turnlehrerdiplom.

Erfordernisse: Universitätsstudium von mindestens sechs Semestern; Mittellehrerdiplom; Erfüllung der entsprechenden Bedingungen des kantonalen Lehrerprüfungsreglementes von Baselland.

Besoldung: Die gesetzlich festgelegte Besoldung plus Teuerungs-, Kinder- und Ortszulagen.

Pensionskasse: Der Beitritt zur Basellandschaftlichen Beamtenversicherungskasse ist obligatorisch.

Bewerbung: Der von Hand geschriebenen Bewerbung sind beizulegen: Lebenslauf und Bildungsgang, sämtliche Diplome und Ausweise über die wissenschaftliche und pädagogische Ausbildung und eventuell über die bisherige Lehrtätigkeit, ein ärztliches Zeugnis über den gegenwärtigen Gesundheitszustand.

Anmeldungen: Anmeldetermin: 31. Januar 1966, an Herrn Dr. Paul Schmidt, Präsident der Realschulpflege, 4106 Therwil.

Therwil, den 24. Dezember 1965

Katholische Mädchensekundarschule Goßau SG

Offene Lehrstelle

Auf Frühjahr 1966 ist eine Lehrstelle

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung

an der kath. Mädchensekundarschule neu zu besetzen. Bisherige Inhaberin dieser Lehrstelle verläßt unsere Schule wegen Weiterstudiums. Die Bewerberin sollte auch Turnunterricht erteilen können.

Die Besoldung richtet sich nach dem kantonalen Besoldungsgesetz. Bewerberinnen mögen sich an den Präsidenten der Schule, Herrn U. Cavelti, 9202 Goßau, wenden.

Das Internationale Knabeninstitut Montana Zugerberg sucht für die schweizerische Abteilung einen internen

Sekundarlehrer

der sprachlich-historischen Fächergruppe, mit Stellenantritt am 18. April 1966.

Anmeldungen mit Lebenslauf, Photo, Zeugnisabschriften sowie Angabe des Gehaltsanspruchs (bei freier Station) mögen vor Ende Januar der Direktion des Instituts eingereicht werden.

Gemeinde Schwyz

Wir suchen auf Ostern 1966 (Schulbeginn 22. April 1966)

eine Sekundarlehrerin

für die Mädchensekundarschule

Besoldung nach der kantonalen Verordnung zuzüglich Ortszulagen.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lehrausweis sind dem Schulratspräsidenten, Herrn Josef Lenzlinger, dipl. Handelslehrer HHS, 6430 Schwyz, einzureichen. Der Schulrat

Gemeinde Muotathal SZ

Wir suchen auf das Frühjahr 1966:

1 Primarlehrer

für Halbtagschule im Ried, neues Schulhaus.

1 Handarbeitslehrerin

im Muotathal, vollbeschäftigt im gleichen Schulhaus.

Lohn nach kant. Besoldungsverordnung.

Bewerber möchte ich höflichst bitten, ihre handgeschriebene Anmeldung mit Beilage der Zeugnisse an den Schulpräsidenten, Hediger Xaver, Baugeschäft, 6436 Muotathal, einzureichen. Tel. 043 961 73

Gemeinde Alpnach

Auf Beginn des Schuljahres 1966/67 (25. April 1966) wird zufolge Neuschaffung der 3. Sekundarklasse ein

Sekundarlehrer

gesucht.

Die Besoldung richtet sich nach der kürzlich mit dem Lehrerverein abgeschlossenen Besoldungsverordnung. Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den *Schulrat Alpnach*.

Die Primarschule Tobel TG sucht auf Frühjahr 1966

einen Lehrer

an die Oberschule 6.-8. Klasse.

Besoldung nach kantonalem Reglement und Ortszulage. Schöne Wohnung im Schulhaus.

Interessenten melden sich beim Schulpräsidenten Pfarrer Alois Weizenegger, Tobel. Tel. (073) 47663.

Junge Primarlehrerin

sucht ab ca. 15. März 1966 bis Juli 1966

Aushilfsstelle

Offerten sind zu richten an den Verlag der «Schweizer Schule», 4600 Olten, Chiffre 115.

Primarschule Stans

Auf Frühjahr (evtl. Herbst) 1966 suchen wir

4 Lehrerinnen

für die Unter- respektive Mittelstufe.

Anfangsgehalt Fr. 13200.- plus Teuerungszulage (gegenwärtig ca. 10%) plus 3% Dienstalterszulage pro Jahr. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Anmeldungen richte man unter Beilage der üblichen Ausweise an den Schulpräsidenten, Herrn Otto Blaettler, Nägeligasse, 6370 Stans (Tel. 041 842670), wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Im Höhenkurort Amden wird auf Frühjahr 1966 eine

Lehrstelle (Lehrerin)

frei für die 1. und 2. Primarklasse. Günstige Wohnung vorhanden. Gehalt nach den neuen Ansätzen des Kantons St. Gallen plus Ortszulage. Anmeldungen bis Ende Januar an H. H. Pfarrer Josef Dürr, Schulratspräsident, 8873 Amden.

Zürich Institut Minerva

Vorbereitung auf
Universität · ETH
Arztgehilfenschule
Handelsabteilung

Inserate bitte frühzeitig aufgeben

Schreibhilfe

**Bewährtes Hilfsmittel
zur Erlernung der Schrägschrift**

Ausgabe Unterstufe

Format A5 (210 × 148 mm) für Schulen, die schon in der 1. und 2. Klasse Schrägschrift unterrichten.

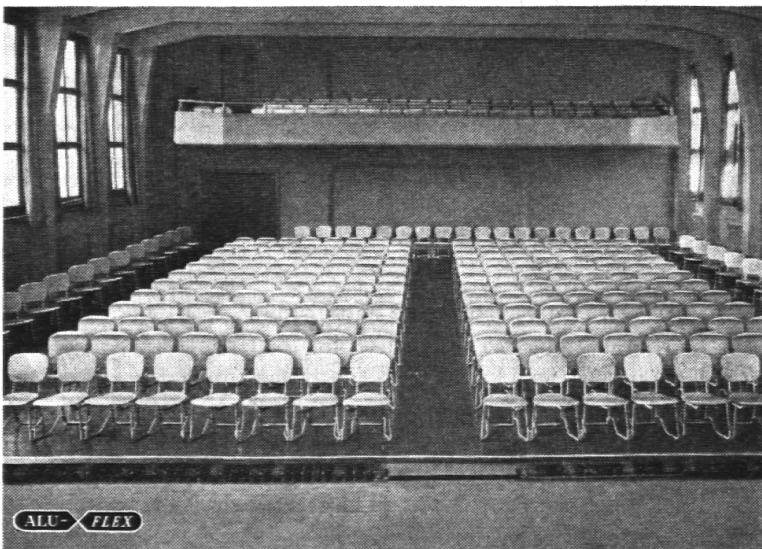
Ausgabe Mittel- und Oberstufe

Format B5 (176 × 250 mm) seit vielen Jahren erfolgreich angewendet

**Spezialhaus für Schulbedarf
Ernst Ingold & Co.
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 063/531 01**

SWISSOR

Der maximale Schülerfülli



ALU- FLEX

Die ideale und zweckmäßige Bestuhlung für Singsäle, Turnhallen, Vortrags- und Demonstrationsräume.

Für Garten, Balkon, Terrasse auch in farbiger, wetterfester Ausführung.

**leicht solid bequem
ineinanderschließbar**

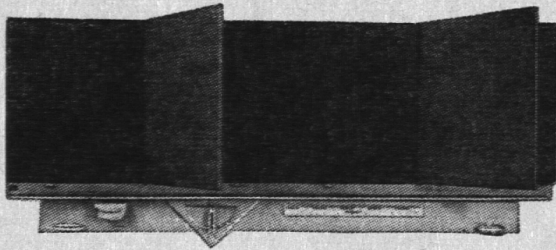
Herstellung und Vertrieb:

**AG Hans Zollinger Söhne
8006 Zürich**

Culmannstraße 97/99, Telephon (051) 26 41 52

Immer mehr Schulen verwenden

Zuger Wandtafeln mit Aluminium-Schreibplatten



Die vorzüglichen Eigenschaften:

- weiches Schreiben, rasches Trocknen, unempfindlich gegen Feuchtigkeit, riß- und bruchstark, keine Gefahr des Verziehens;
- unsichtbare Schiebeeinrichtung bis Boden schiebbar, wodurch Rückwand für Projektion frei;
- feine Oberfläche mit chemischem Schutz gegen kalkhaltiges Wasser;
- kein Auffrischen mehr, nur gründliches Reinigen nach unseren Angaben;
- 10 Jahre Garantie gegen Riß, Bruch, Abblättern und Verziehen.

Verlangen Sie Prospekt, Preisliste und Referenzen.

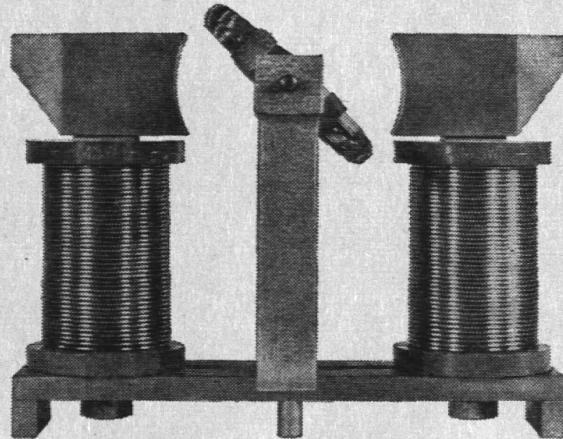
Eugen Knobel, Zug

Telefon 042/4 22 38

Zuger Schulwandtafeln seit 1914

Physik apparate

Metallarbeiterschule
Winterthur



1100 Raiffeisenkassen

stehen als gemeinnützige Spar- und Kreditinstitute im Dienste der Landesbevölkerung

Sie gewähren erstklassige Sicherheit der Anlagen, haben vorteilhafte Zinsbedingungen und bieten bequeme örtliche Verkehrsgelegenheit. Reingewinn und Reserven bleiben in der eigenen Gemeinde.

Zusammenschluß im

Verband Schweiz. Darlehenskassen St. Gallen

Der gewandte Rechner Der kleine Geometer

Schweiz. Aufgabensammlung für den Rechen- und Geometrieunterricht in Primar-, untern Mittelschulen, Progymnasien, Privat- und Gewerbeschulen, 3. bis 9. Schuljahr.

26 Serien zu 24 Karten. Jede Serie behandelt ein bestimmtes Rechnungsgebiet einer Unterrichtsstufe oder ist für die Repetitionszeit am Ende eines Schuljahres zusammengestellt. Für jeden kantonalen Lehrplan verwendbar. Beste Unterrichtserfolge. Klausuren zur Prüfung des Unterrichtsstandes einer Klasse und des einzelnen Schülers. Erziehung zu selbständiger Arbeit.

Selbstverlag GEWAR, Olten, Dr. H. Mollet/F. Müller
Telefon (062) 5 34 20



**Das umfassende
Angebot**

Schulwandkarten

Geographie – Geschichte – Religion
Naturkunde

Geographische Fachliteratur

Unsere Vertreter kommen
mit Originalkarten zu Ihnen
Telefon 031/233668

Kümmerly + Frey Bern